

**Moscouische Niederlag/vnd Belegerung der Statt Wenden.**

**Kurze vnd ordenliche beschreibung/jüngster be-  
legerung der Herlichen vnd grossen Handelsstatt Wenden  
in Liffland gelegen / wie solche der Moscouitter mit 28000. Mann be-  
erangt / vnablessigen schießen vffs eusserste geengstet / vnd gar zum sturm  
beschossen / doch endlich von den Schwedischen vnd Polnischen / den 23.  
Septembriß nechst verfloßner zeit / vmb 1. vhr nach mittag / entsetz / die  
Moscouitter vberleilt / mit ernst in sie gefallen / etlich tausent / darunter  
Fürsten / Boiarn vnd Herrn erschlagen vnd gefangen / alles Geschütz /  
Prouiant vnd Munition / groß schatz werth / erobert / das Feld mit  
sieghaffter hand behalten / vnd den Rest mit grossem ernst  
in die flucht getriben.**

**Neben ordenlicher verzeichniß / der Moscouittischen erschlagen  
en vnd gefangenen Fürsten / Boiarn vnd Herrn na-  
men / dergleichen auch des Geschützes.**

**Contrafactur Moscouittischer Knias oder Fürsten vnd  
Boiarn / wie die zum krieg gewapnet / vnd mit  
iren streitwaffen gerüst sein.**

M. D.



LXXIX.

**Psal. 119. HEAR / du bist gerecht / vnd dein wort ist reche.**

Anderzen Kolubfario fürnemister Mosko-  
uischer Secretari/welcher jezund  
auch gefangen.





**W**as vnmenſchlicher / groſſer tyranniſchen  
Jammer vnd elend / der Moſcouitiſche Tyrann /  
nun ein zeit hero geübet / mit Stätten / Beſtungen /  
Schlöſſern / vnd Dörffern / ſo er vnter ſeinen grausamen ge-  
walt gebracht / iſt menniglich kundbar vnd wiſſent / ſonder-  
lich aber wie der Tyranniſch abſcheuhliche Feind / vor einem  
Zar in Liſſland ſich verhalten / iſt leider am tag / dann er inn  
diſer Landſchafft nit allein / Beſtungen / Stätt vnd Schloß-  
ſer verwüſtet / ſondern auch niemand zu gnaden wollen vff-  
nehmen / wie er dann an den Obriſten / Adelpſerſonen / fürne-  
men Kriegsleuten / Geiſtlichen / Fräwen vnd Jungfräwen /  
ja an den kleinen vnſchuldigen Kindlein / one vnterſcheid / ſei-  
nen tyranniſchen zorn / vnmenſchlich vnd erbärmlich auß-  
goffen / dieſelbigen zu ſtücken hatwen / viertheilen / ſpieſſen / mit  
Roſſen zerreiſſen / ſchinden / vnd andere vnleidenliche mar-  
ter / anthun laſſen / Fräwen vnd Jungfräwlein ſchenden / vñ  
deß jammers vnzählich getrieben / hat er ſich iekund vnter-  
fangen mit 28000. Mann / das Schloß vnd Beſten Kieſtzn  
in Liſſland / darinnen 1500. Mann / darnach auch die groſſe  
vnd herliche Handelsſtatt Wenden / zu belägern / vnd ſeinem  
ſchrecklichen brauch nach / one anffhören dieſelbe zu beſchieſ-  
ſen / mit Scharmügel / Feuerwerck / vnd andern feindlichen  
hendeln zu engſten / auch ſonderlich mit dem gar groſſen ge-  
ſchütz / diſe Statt dermaſſen betrangt / daß er von dem Maſ-  
ſawer Thurn an / biß zu der Baſten oder Boſtwerck / die  
Maſwer der Erden gleich nider geſchoſſen / vnd do die entſa-  
hung / wie dann folgen wirt / nit bald geſchehen / were es vmb  
diſe Statt (wie dann hernacher die gefangnen / vnd auch die

Zur get vertheilt / menschlichem vrtel nach) gethan getreit.

Auff solches nun schlagen sich mit guter ordnung vnd gestrewen rhat / zusammen / der Herz Wenwodzik Nowochozki vnd Herz Kaphia mit 3000 des Polnischen Königs Kriegesvolck / dergleichen auch Herz Hans Bachmeister / vnd Herz Heinrich von Enden / mit des Königs in Schweden / Kriegesvolck / vnd greiffen die Feind im namen Gottes den 23. Septemb. des 78. iars Dienstags um 1. vhr nach mittag / vnuersehener weisz mit gewalt an / vberfallen also in der eil die Schantz vor Wenden / wiewoln Herz Bachmeister / vnd Herz Enden / die dann den ersten angriff gethan / durch grossen gewalt der Moscouitter / anfangs abgetriben worden.

Doch haben sie zum andern mal sämpflich glücklich angesetzt / ir ordnung zertrent / vber die 6000. Mann erschlagen / etliche Fürsten vnd Bolarn / sampt allen besten Schützenmeistern erlegt / vil derselben gefangen / den fürnemsten Moscouischen Herren / an das grösste Stück / der Wolff genant / gehangen / vnd daran erschlagen / 24. grosser Stück Geschütz bekommen / allen vorrhat an Prouiant vnd Munition / als solchen ein Keiser zu Feldt mag führen / erobert / vnd den Rest in die flucht vnd gantzlich auß dem Feld getriben / wie dann der Moscouitter obrister Hauptman / Shofka genant / auch mit in der flucht entvoren / welchs alles mehr ein Göttlich dan Menschlich werck ist / mit so wenig Volck / so vil tausent zu vberwinden / vnd in die flucht zu schlagen / Geschütz / Prouiant / Munition / so eines grossen schatzes werth / zu bekommen.

Erhaltener nun gegen diesem grossen tyrannischen Feind /  
sieghafft.

Schweden die helffte / an Stücken vnd allem andern / was  
sie in diser Schlacht Ritterlich gewonnen / angeboten / aber  
seine Maiestat habens nit begert / sondern auch frey gesagt :  
Gott hat diß gethan / neben weiterer vermeldung / wolte es  
der König seinem Schwager verehren / stände zu irer Ma-  
iestat guten willen. Der König hat sich darnach vff Kefel  
zu begeben / genzlich entschlossen / mit sårderlichsten bey sei-  
nem hauffen / welcher vor Wenden das Moscouittische Lå-  
ger vnd Schanzen eingenommen / widerumb zu sein / wöl-  
len also einhellig beyammen stehen / disem Tyrannischen  
Feind ferner nachsehen / vnd widerstand thun.

Dem allmächtigen gnedigē Got lob vñ ehꝛ / so zweifels one / zu diser Vi-  
ctoria, gnad / segen / sterck / vnd seine heilige Engel / Vätterlich verliehen /  
damit disem grewlichen Feind seine macht dannoch zum theil genossen /  
vnd vñ trawziger herckenleidiger gemüter / von seiner grewlichen marter  
die er den armen vberwundenen pflegt anzuthun / gnedig errett worden.

### Verzeichnuß der Moscouischen Knias oder Fürsten / so vmbkommen.

Knias Fedor Seremietzou.

Knias Iuan Obloftzki Regent zu Odorski, der an dem  
grossen Stück der Wolff genant / erschlagen worden.

Knias VVasili Sziski.

Knias Michalo Obalinski.

Knias Andrzey Paletzki.

Knias Nikofor Zeperukou.

Knias VVassali VVorentzou.

Danielo Soltikou, Boiar.



**Gehangene Knias/ Votarn vnd furneme  
Moscouittische Personen.**

Knias Piotr Iuanouitz Chorotzni,

Knias Piotr Iuanouitz Tattziou.

Knias Michalo Fiederouitz.

Knias Siemon Oholnitzki.

Anderzey Kolubkoro, farnembster Moscouischer Kriegs-  
secretari.

Giechori Kohanski.

Potr Thephlnikou.

Zoltan Chicheiouitz.

Fieder Kolutzou.

**Contrafactur eins Moscouischen  
Knias oder Fürstens/ wie sie in irem  
Fürstlichen Habit gezieret.**



**Folgen**

Folgen weiter die XXIII. Stück/so in diser  
Moscouittischen Niederlag erobert worden.

3. Grosser Mörser / darauß die gar grossen steinern vnd  
Ferkugel geworffen werden/Murzinck wiken gnant.
1. Das grosse Stück/der Wolff genant/daran der Mo-  
scouische Herz gehenckt vnd erschlagen worden/wie dro-  
ben gemelt.
2. Grosser Stück welche die Moscouitter Oziengi nennen/  
zum Sturm vnd Mawerbrechen.
1. Ein gross Stück der Sperber genant.
1. Mehr ein gross Stück der Habicht genant.
9. Pultoran oder Feldschlangen.
4. Der langen Notschlangen.
3. Der gar grossen langen Eiseren Serpentinaen.

¶ Zu mercken/dasß wenig tag vor dem einfal/ als dan die  
Moscouitter angriffen worden / haben sie ein sehr vnd das  
gar grösste Stück/(vileicht auß sonderer verhendnuß Got-  
tes)der Bäer genant/mit 8000. Mann zu ruck geschickt/in  
meinung/wan man die grosse Statt Wenden(die sie in irem  
sinn schon gewiß gehabt)erobert vnd eingenommen / dasß sie  
sich nach Teyden vnd Dännemundt/ begeben wölten / di-  
ses in der eil zum vorthell haben / vnd das ganze Land also  
einnemen/welchs der Allmechtig Gott/nach seinem gnedi-  
gen wunderbaren rhat/vil anderst/wie gehört/ auß Vätter-  
licher barmherzigkeit geordnet / dem sey lob vnd ehr in alle  
ewigkeit/ Amen.

Gedruckt zu Nürnberg/ durch  
Leonhard Heußler.